

Shop

Reingefallen! Was hab ich schon zu verkaufen? Aber einige Hinweise zu Themen, mit denen ich verbunden bin, kann ich freilich geben.

6 auf Kraut

Eines der ersten deutschsprachigen Improvisationstheater ist das furiose Team von „6 auf Kraut“ um Sigi Wekerle. Auf deren Website finden Sie die [Krauttermine](#) und können den [Frischdienst](#) (Newsletter mit 6 auf Kraut-Neuigkeiten) abonnieren, indem Sie folgenden Text mailen: „Ja super, bis auf Widerruf möchte ich den Frischdienst erhalten. [Name], [Straße], [PLZ Ort] und [E-Mail-Adresse].“ Wenn Sie die Gelegenheit dafür haben, können Sie die Truppe natürlich auch [engagieren](#).



ART Nürnberg

Zur Kunstmesse [ART Nürnberg](#) von 1984 bis 1994 wurden auch sechs Kataloge produziert. Unter den Teilnehmern befinden sich einige auch heute bekannte Künstler wie Peter Angermann, Georg Baier, Winfried Baumann, Roland M. Beck, Kevin Coyne, Gabriela Dauerer, Horst Gläser, Blalla W. Hallmann, Clemens Heini, Hubertus Heß, Udo Kaller, Joachim Kersten, Johan Lorbeer, Michael Munding, Gerlinde Pistner, Franz Pröbster-Kunzel, Dan Reeder, Wolf Sakowski, Harri Schemm und Fred

Ziegler. Wer in Nürnberg wohnt, kann sich Restexemplare der Kataloge gerne [abholen](#).



Astronomie in der Metropolregion Nürnberg

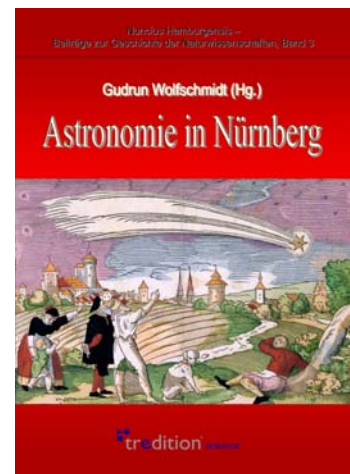


Als Gesamtschau der astronomischen Einrichtungen entstand im Internationalen Jahr der Astronomie 2009 die Wanderausstellung „Astronomie in der Metropolregion Nürnberg – Geschichte, Forschung und Volkssternwarten“, die in über 20 Städten zu sehen war. 35 Tafeln führten von den geschichtlichen Wurzeln bis zu den modernen Forschungseinrichtungen und zeigten die

Vielfalt der modernen Astronomie in einem Streifzug vom „kalten zum heißen Universum“. Der 44-seitige [Katalog](#) ist bei der [Nürnberger Astronomischen Gesellschaft](#) für 4,80 € plus Portokosten erhältlich.

Astronomie in Nürnberg

Zur Tagung „[Astronomie in Nürnberg](#)“ im April 2005 erschien 2010 der Band [Astronomie in Nürnberg](#) anlässlich des 500. Todestages von *Bernhard Walther (1430-1504)* und des 300. Todestages von *Georg Christoph Eimmart (1638-1705)*, herausgegeben von Gudrun Wolfschmidt in der Tradition science, Hamburg (ISBN 978-3-86850-609-9). Er kann über den Buchshop des [Verlags](#) oder den Buchhandel für 49,90 € bezogen werden. Details im [Inhaltsverzeichnis](#).



Astrokurs von BZ und NAA

Wenn Sie sich für eine Einführung in die Fachgebiete der Astronomie interessieren, besuchen Sie den Kurs, den das Bildungszentrum Nürnberg und die [Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft](#) jeden Oktober und November anbieten. Auf der Regiomontanus-Sternwarte wird an elf Montagabenden die allgemeine Astronomie in ihren verschiedenen Bereichen verdeutlicht und ein Einblick in die



astronomische Arbeit vermittelt. Themen sind die Geschichte der Astronomie, Himmelserscheinungen,

Sonnensystem, Sternentwicklung, veränderliche Sterne, Galaxien und praktische Astronomie. An einem Abend erleben die Teilnehmer die Full-Dome-Technik im Nicolaus-Copernicus-Planetarium. Die Reihe ist für 54,40 € über das [BZ](#) buchbar.

Copernicanische Wende

Der Aufsatz „Die ‘Copernicanische Wende’ als Rettung der Prinzipien – Zum neuzeitlichen Heliozentrismus von Nicolaus Copernicus“ zeigt,



wie sich das Hauptwerk von Copernicus als Ausbesserung des antiken Forschungsprogramms der Antike verstehen lässt. Die Argumente für den Heliozentrismus werden vorgestellt und aus zeitgenössischer Perspektive beleuchtet. 1996 erschien der Sonderdruck von Hans Gaab und mir,

den Sie für 3 € [bestellen](#) oder einfach [hier herunterladen](#) können.

Wissenschaftsnacht

Seit dem Jahr 2003 präsentiert Die Lange Nacht der Wissenschaften im Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen



alle zwei Jahre die ganze Bandbreite der Wissenschaft. Über 25.000 Besucher warfen bei der letzten Wissenschaftsnacht in Führungen, Vorträgen, Ausstellungen, Diskussionen, Rundgängen und Experimenten einen Blick hinter die Kulissen der fünf Hochschulen der Region,

wissenschaftlicher Institute und innovativer Unternehmen. Auch am 22.10.11 verbinden elf Sonderbuslinien 300 Programmpartner. Ein Kinderprogramm bietet auch den jungen Forschern Zugang zu wissenschaftlichen Themen. Informieren Sie sich über die [Vorverkaufsstellen](#) oder beziehen Sie den [Newsletter](#) der veranstaltenden Kulturidee.

Himmel-Text

Der Beitrag „Vom gewölbten Himmel zur runden Erde – Argumente aus der Frühgeschichte der Astronomie“ zeigt die Argumente, die bereits in der griechischen Antike für die Kugelgestalt der Erde sprachen. Die Erdumfangsrechnung des Eratosthenes wird ebenso skizziert wie die Bestimmung der Rundung in Ost-West-Richtung. Der Artikel erschien 1995 im *Regiomontanusboten*, Sie können den Sonderdruck für 3 € [bestellen](#) oder einfach [hier herunterladen](#).



Interstellare Begegnung

Referierten bei dem Wissenschaftstheater „SCIENCE-FICTION: Die [KeplerKonferenz](#)“ außerirdische Gäste über das Werk von Johannes Kepler, so berichteten bei der „[Interstellaren Begegnung](#)“ in Tübingen auch drei



Erdbürger. Die DVD mit [Prof. Dr. Karsten Danzmann](#), [Prof. Dr. Harald Lesch](#) und [Prof. Dr. Hanns Ruder](#) ist über den [Komplett Media Verlag](#) für 14,95 € bestellbar.

Kunstpreis Ökologie

Von 1988 bis 2000 richtete die AEG Hausgeräte GmbH unter Kunststudenten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und teilweise Schweden den „Kunstpreis Ökologie“ aus. Dieser war einige Jahre lang europaweit einer der größten Wettbewerbe für junge Künstler. Neben der Preisverleihung und der Wanderausstellung gab es stets auch einen Katalog. Wer in Nürnberg wohnt, kann sich kostenlose Restexemplare gerne bei mir [abholen](#).

**KUNST
PREIS
ÖKOLOGIE**

„Leitfossilien“-Verteiler

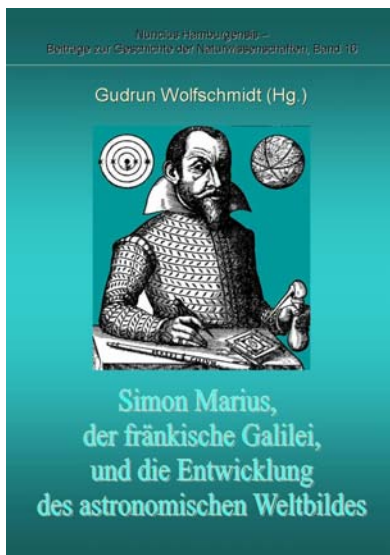
Seit 15 Jahren bietet das Cauchy-Forum-Nürnberg Vorträge und Tagungen zu wissenschaftlichen



Themen an. Das Spektrum reicht von Mathematik und Logik über Astronomie, Kartografie und Physik bis zu wissenschaftshistorischen Themen. Wenn Sie per E-Mail informiert werden möchten, tragen Sie sich in den sog. „Leitfossilien“-Verteiler ein und erhalten Sie 1-3 Einladungen pro Jahr. Eine Austragung ist jederzeit möglich.

Simon Marius-Buch

Der Ansbacher Hofastronom Simon Marius entdeckte etwa zur gleichen Zeit wie Galileo Galilei mit dem eben erfundenen Teleskop die vier großen Monde des Jupiters. Er wurde daraufhin von Galilei schwer angegriffen und galt über Jahrhunderte als Plagiator.



Inzwischen ist die selbstständige Forschung von Marius erwiesen und im Jahr 2009 würdigte eine [Tagung](#) in seiner Heimatstadt Gunzenhausen seine Leistungen.

Als Band 16 der *tradition science* (Nuncius Hamburgensis) wird Gudrun Wolfschmidt dazu einen Sammelband herausgeben, der u.d.T. *Simon Marius, der fränkische Galilei, und die Entwicklung des astronomischen Weltbildes* zum Jahreswechsel erscheinen wird. Dem [Inhaltsverzeichnis](#) können Sie entnehmen, ob Sie der Band interessiert und ihn beim [Verlag](#) oder im Buchhandel [bestellen](#). Ich werde darin mit dem Artikel „Die Copernicanische Wende bei Galilei und Kepler und welche Rolle Simon Marius dazu einnimmt“ vertreten sein.

NAG e.V.

Der Nürnberger Astronomischen Gesellschaft liegt die Bewahrung und Fortsetzung der jahrhundertealten astronomisch-naturwissenschaftlichen Tradition in der Region Nürnberg am Herzen. Dazu fördert sie Personen und Vereinigungen, gestaltet populärwissenschaftliche Veranstaltungen und Ausstellungen und betreibt das Informationsportal [„Astronomie in Nürnberg“](#).

2009 wurden der Nürnberger [Astronomieweg](#) und der [Sonnenuhrenweg](#) eingeweiht. Werden Sie [Mitglied](#) der NAG, abonnieren Sie den kostenlosen

[Newsletter](#), um alle astronomischen Termine in Nürnberg im Überblick zu erhalten, oder übernehmen Sie eine [Sternpatenschaft](#).



Regiomontanusbote

Der *Regiomontanusbote* ist das Mitteilungsblatt der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft e.V. Er enthält historische Beiträge und informiert über Aktivitäten der Mitglieder, aktuelle astronomische Ereignisse und Ergebnisse aus der Forschung. Seit der Ausgabe 1/2005 ist der *Regiomontanusbote* auch offizielles Mitteilungsorgan der [Nürnberger](#)

[Astronomischen Gesellschaft e.V.](#) Informieren Sie sich über die [Titel der letzten Ausgaben](#), die [Redaktion](#) und das [Abonnement](#).



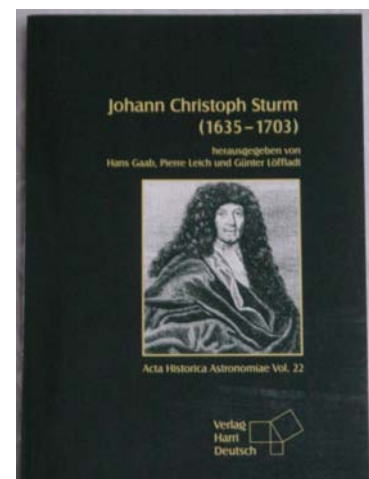
Studium Generale

Was hat der Klima- mit dem Wertewandel zu tun? Erklärt uns die Hirnforschung, wie wir richtig lernen? Was überhaupt müssen wir wissen, um die heutige Welt besser zu verstehen? Diesen und anderen Fragen geht das viersemestrige Premiumangebot [„Studium Generale“](#) am Bildungszentrum Nürnberg nach.



Sturm-Band

Im November 2003 war in Hilpoltstein das „Festkolloquium zum 300. Todesjahr von [Johann Christoph Sturm](#). Dazu haben Hans Gaab, Günter Löffladt und ich den Band *Johann Christoph Sturm (1635-1703)* herausgegeben, der 2004 in der Schriftenreihe zur



Astronomiegeschichte [Acta Historica Astronomiae](#) im Verlag Harri Deutsch erschien.

Wissenschaftstag

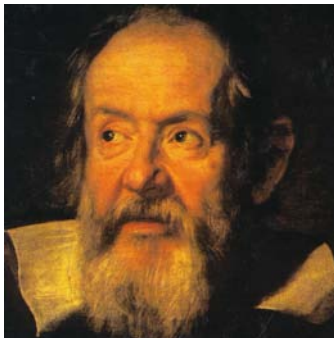
Unter dem Titel „Mensch – Natur – Technik: Für unsere Welt von morgen“ war der 5. [Wissenschaftstag](#) der Europäischen Metropolregion Nürnberg (EMN) am Freitag, den 15. Juli 2011 zu Gast in Ansbach. Entsprechend der Fächerschwerpunkte der drei westmittelfränkischen Hochschulen wurden die Themenfelder für die vier parallelen Panels ausgewählt: Energie und Umwelt, Information und Kommunikation, Medizin und Gesundheit sowie Neue Materialien/Kunststoffe. Im Anschluss sind die Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung wieder zum Ratsempfang der EMN eingeladen, um Netzwerke zu pflegen und neue Kooperationen anzubahnen.



Wenn Sie eine Einladung dazu möchten, mailen Sie eine vollständige Adressinformation an metropolregion-wissenschaftstag@kulturidee.de.

Ratio versus Religio?

Zu einem Gastbeitrag von 2010 über „[Die schwierige Beziehung von Ratio und Religio](#) – Der Inquisitionsprozess gegen Galileo Galilei“ auf der Website der evangelischen Akademie im Rheinland und dem Gesprächskreis Theologie und Naturwissenschaften an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal hat sich eine kleine, aber spannende [Diskussion](#) entwickelt.



Verantwortlich für www.pl-visit.net:
Pierre Leich, Hastverstraße 21, 90408 Nürnberg,
Stand: 17.08.11.